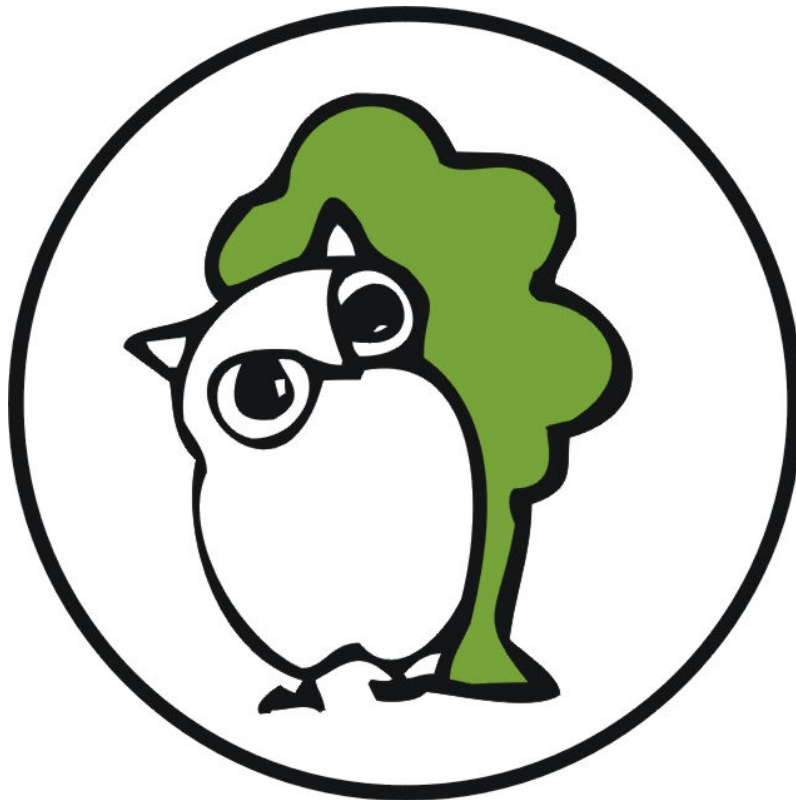


# Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen

---

Wildtier- und Artenschutzstation e.V. - Hohe Warte - 31553 Sachsenhagen  
Telefon: 05725 708730 - Fax: 05725 708740  
E-Mail: [info@wildtierstation.de](mailto:info@wildtierstation.de)

## Stationsbuch 2010



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einleitung	3
2. Danksagung	3
3. Statistische Auswertung der im Jahr 2010 betreuten Tiere	5
1. Anzahl der aufgenommenen Tiere	5
2. Artenspektrum	7
3. Verbleib der aufgenommenen Tiere	11
4. Artenschutzprojekte	13
1. Prinz-Alfred Hirsch	13
2. Steinkauz	13
3. Europäischer Nerz	14
4. Gelbbauchunke	14
5. Umweltpädagogik / Führungen	15
6. Beringung für die Vogelwarte Helgoland	15
7. Teilnahme an Tagungen und Führungen	15
8. Vorträge / Präsentationen	16
9. Presseberichte	16

# 1. Einleitung

Mit dem vorliegenden Stationsbuch erhalten Sie wie gewohnt eine Auswertung der Tiereingänge, sowie einen Bericht über die sonstigen Aktivitäten der Wildtierstation. Im Vergleich zu den Vorjahren werden Sie feststellen, dass wir erstmalig einen neuen Punkt in das Inhaltsverzeichnis aufgenommen haben. Unter „Artenschutzprojekte“ werden nun die Tierarten aufgelistet, die allein für Artenschutz Zwecke in der Wildtierstation gepflegt werden – getrennt von den verletzten oder verwaisten einheimischen oder beschlagnahmten Wildtieren, die in der Auffangstation aufgenommen werden. Da die Aktivitäten in dieser Richtung, wie bereits im Stationsbuch 2009 angekündigt, zugenommen haben, wurde diese Änderung notwendig. Näheres entnehmen Sie bitte Punkt 4. des vorliegenden Stationsbuches.

Dem Artenschutz dient auch unser größtes Projekt im vergangenen Jahr, der Bau eines Schaugeheges und einer Zuchtanlage für die Haltung und Zucht des hoch bedrohten Europäischen Nerzes mit dem Ziel seiner Wiederansiedlung am Steinhuder Meer. Die notwendigen Planungen, Antragstellungen und Baumaßnahmen haben viel Zeit in Anspruch genommen. Im August 2010 trafen sich unsere Projektpartner die Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer e.V. und der EuroNerz e.V., sowie alle beteiligten Behörden und Sponsoren zur offiziellen Einweihung der Anlage. Eine tragende Fähe aus dem Zuchtbestand des EuroNerz e.V., die im Frühjahr in das Schaugehege eingesetzt wurde, hat dort erfolgreich sechs Jungtiere aufgezogen. Davon wurden bereits zwei Tiere - neben weiteren Nerzen - am Steinhuder Meer ausgewildert. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf zahlreichen Nachwuchs in unseren Anlagen.

Die in Kooperation mit der Zoologischen Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz e.V. geschaffene Bürostelle wurde durch eine „alte Bekannte“ neu besetzt. Konstanze Weber hat bereits ein Freiwilliges Ökologisches Jahr und ihre Ausbildung zur Zootierpflegerin in der Wildtierstation absolviert. Wir freuen uns, dass sie jetzt, nach einem dreijährigen Betriebswirtschaftsstudium, wieder für uns tätig ist.

Vor eine große Herausforderung stellt uns im Jahr 2011 der Wegfall des Zivildienstes der aufgrund der Aussetzung der Wehrpflicht ebenfalls eingestellt wird. Ende Juni werden uns die letzten beiden Zivis verlassen. Sie werden eine große Lücke hinterlassen, denn die beiden Zivildienststellen sichern etwa 25% unseres Personals in der Tierpflege. Da wir momentan keine Möglichkeit für einen vollständigen Ersatz sehen, werden wir um Einschränkungen bei der Aufnahme von Fundtieren nicht herumkommen.

# 2. Danksagung

Erst wenn zum Ende des Jahres alle Stationsdaten aufbereitet sind, wird eigentlich richtig deutlich, in welchem großem Umfang die Wildtier- und Artenschutzstation Zuwendungen für ihren Betrieb und den Unterhalt erfahren hat. Ob Aufwendungen für Futter, umfassende Versorgung und Betreuung der Tiere, Instandhaltung der Gehege und vieles mehr - die Beiträge unserer Mitglieder und die nur in geringem Umfang erzielten eigenen Erlöse sind dafür nicht ausreichend. Erst die in mannigfacher und von zahlreichen Stellen uns dabei zuteil gewordene Hilfe und Unterstützung hat den Betrieb der Station in dem jetzt erreichten Umfang möglich gemacht.

Bei ihnen allen bedanken wir uns dafür sehr herzlich!

## Ein besonderer Dank geht dabei an

- das **Niedersächsische Ministerium für Umwelt und Klimaschutz**, das uns durch einen Zuwendungsvertrag mit dem ihm zugeordneten **Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasser-, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)** eine mittelfristig planbare Grundsiche-

zung bereitstellt. Unseren dortigen Ansprechpartnern danken wir in diesem Zusammenhang für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

- unseren langjährigen Kooperationspartner **„aktion tier – menschen für tiere e.V.“**. Mit dem von ihm gewährten bedeutenden monatlichen Betriebsmittelzuschuss erfüllen wir gemeinsame, jeweils satzungsmäßig verankerte Aufgaben. Mit dem erst im Dezember gegen ein Neufahrzeug ausgewechselten Kleinbus behalten wir die erforderliche Beweglichkeit inner- und außerhalb des Stationsgeländes. Darüber hinaus war **„aktion tier“** häufig bereit, weitere der Wildtierstation dienliche Maßnahmen zu fördern.
- unseren Kooperationspartner **Bildungsvereinigung „Arbeit und Leben“**, der bis zur Mitte des abgelaufenen Jahres mit seinen Mitarbeitern umfangreiche Wartungs- und Pflegemaßnahmen auf dem rd. 20 ha großen Stationsgelände übernommen hat. Da er die Möglichkeit erhielt, an einen einsatznäheren Standort zu wechseln, wurde die Kooperation am 30.06.2010 beendet. Für die langjährig gute Zusammenarbeit bedanken wir uns und wünschen ein weiterhin gutes Gelingen.
- die **uns unterstützenden Ämter, Behörden, Institutionen und Sponsoren**: Die Region Hannover, die Untere Naturschutzbehörde und das Veterinäramt des Landkreises Schaumburg, die Landkreise Nienburg, Osterholz und Diepholz, die Stadt Sachsenhagen, die Staatsanwaltschaft sowie das Amtsgericht Hannover, die Bundesagentur für Arbeit, Frau Elisabeth Grümer von der Firma OPTIMA Immobilien GmbH in Castrop Rauxel und die Firma Marktkauf in Wunstorf.  
Ihre Zuwendungen als Finanzmittel, Sach- oder Materialspenden waren und sind eine große Erleichterung bei der Bewältigung der vielfältigen Stationsaufgaben.
- das **Referat „Naturschutz“ im Niedersächsischen Ministerium für Umwelt und Klimaschutz**, die **Stiftung Artenschutzschutz** sowie die **Firma Nestlé-Schöller** und die **„Zoologische Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz e.V.“ (ZGAP)** für die Finanzierung der beiden Nerzgehege.
- die Jugendgruppe **„Sielmanns Natur-Ranger“** und deren Betreuer. Sie realisieren auf dem Gelände der Wildtierstation eigene Konzepte aus dem Natur- und Artenschutz und unterstützen uns auf Info-Veranstaltungen mit zusätzlichen Aktionen.

Zuletzt, aber besonders herzlich bedanken möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen Helfern und Privatpersonen, die uns mit ihrer Arbeitskraft unbezahlte Hilfe zur Verfügung gestellt haben oder durch ihre Spenden zusätzliche Anschaffungen ermöglichten. Insbesondere gilt dies für

- Jonquille Siddons Howard, die mit bemerkenswertem Selbstverständnis sowohl den Alltagsbetrieb der Station unterstützt, als auch sich mit außergewöhnlichem Engagement und großem Einfühlungsvermögen der Versorgung und Pflege der Tiere hingibt.

**Danke, Jonquille!**

- Dr. Dagmar Schlemm, die in der Station den Bereich Umweltpädagogik maßgeblich mitgestaltet und zahlreiche Aktionstage und Stationsführungen durchgeführt hat. Darüber hinaus betreut sie ehrenamtlich die **„Sielmanns Natur-Ranger“**, wo sie ihre selbst empfundene Begeisterung für die Natur an Kinder und Jugendliche weitergeben kann. Mit Übernahme einer neuen beruflichen Ausrichtung beendete Dagmar Schlemm ihren Einsatz als freie Mitarbeiterin in der Wildtierstation.

**Dagmar, auch Dir: Vielen Dank für Dein großes Engagement und alles Gute für den neuen Berufsstart!**

### 3. Statistische Auswertung der im Jahr 2010 betreuten Tiere

#### 3.1. Anzahl der aufgenommenen Tiere

Definition der Tiergruppen:

**Wildtiere:** Hier werden alle Tiere aufgeführt, die in Deutschland natürlicher Weise in freier Wildbahn vorkommen und auch wieder ausgewildert werden dürfen. Dazu zählen auch Zugvögel, die Deutschland regelmäßig als Überwinterungsgebiet oder als Station während ihres Zuges nutzen. Auch selbstständig eingewanderte Arten werden als Wildtiere geführt.

**Exoten:** Hier werden alle nicht einheimischen Wildtiere aufgeführt. Also alle Tierarten, die nur außerhalb Deutschlands in freier Wildbahn vorkommen und auch keine Wintergäste in Deutschland sind. Neozoen werden ebenfalls als Exoten geführt.

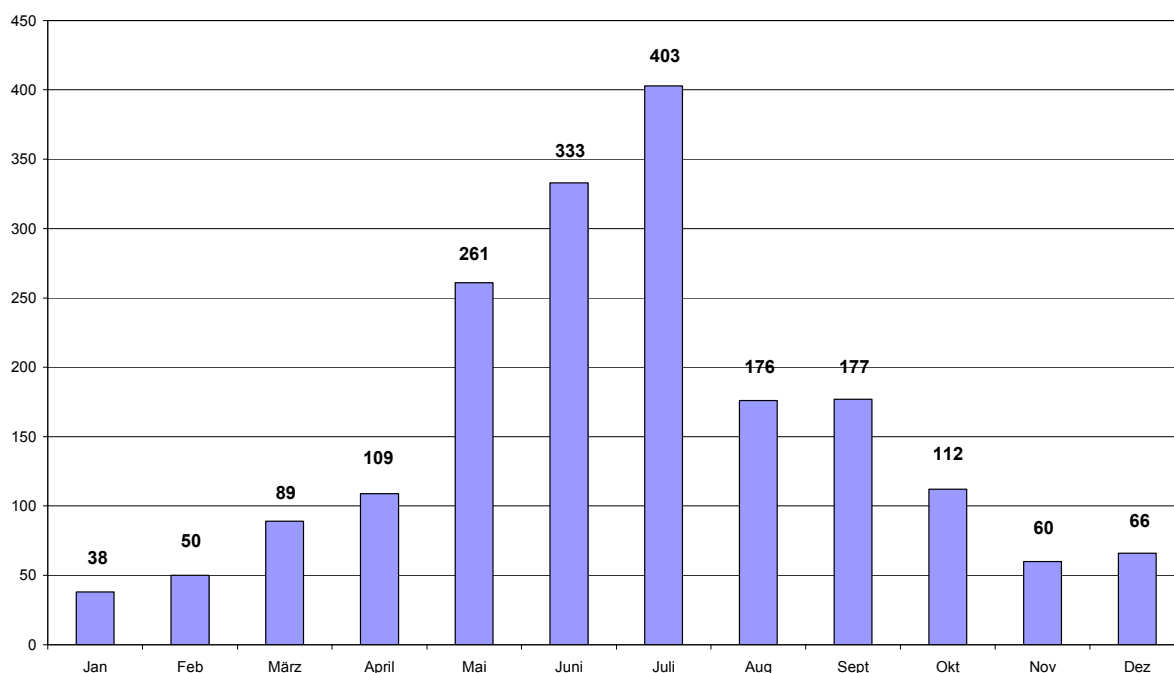
**Haustiere:** Hier werden alle Tiere aufgeführt, die domestiziert wurden und deutliche Domestikationsmerkmale bzw. starke Abweichungen, z. B. im Verhalten und Aussehen, von der Wildform zeigen.

**Artenschutz:** Tiere, die im Rahmen von Erhaltungszuchtprogrammen, für Bestandsstützungen oder Wiederansiedlungsmaßnahmen gehalten werden. Also keine Pfleglinge der Auffangstation. Diese werden unter Punkt 4. noch einmal detailliert aufgeführt.

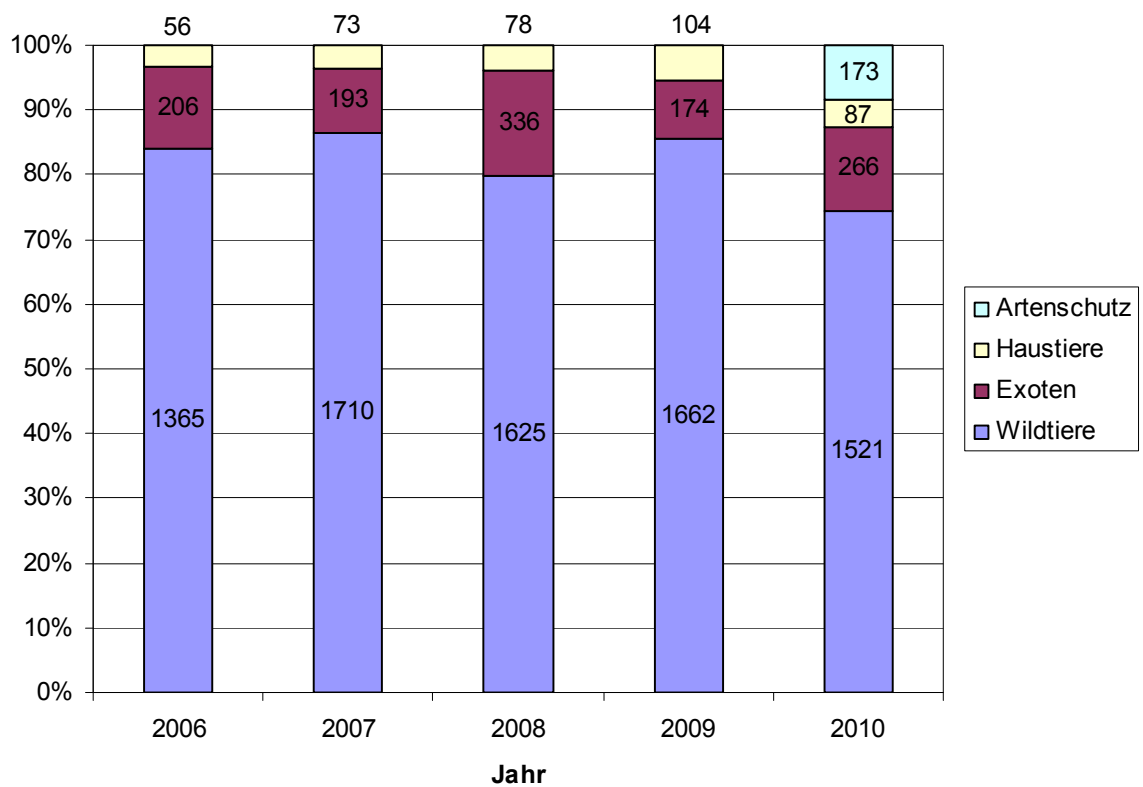
**Tab. 1:** Eingänge in der Auffangstation differenziert nach Klassen

	<b>Wildtiere</b>	<b>Exoten</b>	<b>Haustiere</b>	<b>Summe</b>
<b>Säugetiere</b>	456	17	9	482
<b>Vögel</b>	1051	25	78	1154
<b>Reptilien</b>	9	219	-	228
<b>Amphibien</b>	3	-	-	3
<b>Wirbellose</b>	2	5	-	7
<b>Summe</b>	1521	266	87	1874

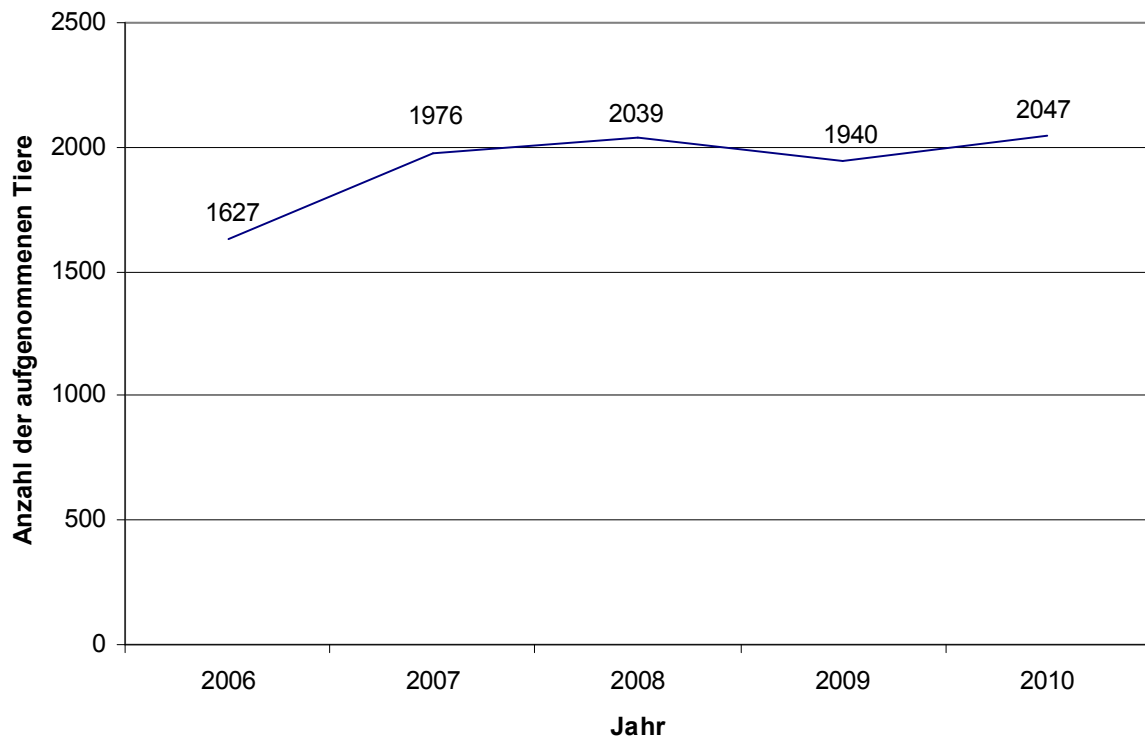
**Diagr. 1:** Eingänge in der Auffangstation pro Monat



**Diagr. 2:** Prozentuale Verteilung der Tiergruppen der letzten Jahre im Vergleich



**Diagr. 3:** Gesamtzahl der aufgenommenen Tiere der letzten Jahre im Vergleich



### 3.2. Artenspektrum

**Tab. 2:** Artenspektrum der Auffangstation nach Klassen differenziert

	<b>Wildtiere</b>	<b>Exoten</b>	<b>Haustiere</b>	<b>Summe</b>
<b>Säugetiere</b>	30	5	4	39
<b>Vögel</b>	89	16	4	109
<b>Reptilien</b>	4	38	-	42
<b>Amphibien</b>	2	-	-	2
<b>Wirbellose</b>	2	4	-	6
<b>Summe</b>	127	63	8	198

**Tab. 3:** Anzahl der Eingänge einzelner Tierarten in 2010

<b>Einteilung</b>	<b>Tierart</b>	<b>lateinischer Name</b>	<b>Eingänge 2010</b>
<b>1. Wildtiere</b> <b>a) Säugetiere</b>	Bechsteinfledermaus	<i>Myotis bechsteinii</i>	1
	Braunes Langohr	<i>Plecotus auritus</i>	3
	Breitflügelfledermaus	<i>Eptesicus serotinus</i>	2
	Dachs	<i>Meles meles</i>	2
	Eichhörnchen	<i>Sciurus vulgaris</i>	36
	Eurasische Zwergmaus	<i>Micromys minutus</i>	12
	Europäischer Iltis	<i>Mustela putoria</i>	3
	Feldhase	<i>Lepus europaeus</i>	21
	Feldmaus	<i>Microtus arvalis</i>	3
	Fledermaus	<i>Microchiroptera</i>	13
	Fransenfledermaus	<i>Myotis nattereri</i>	1
	Gartenschläfer	<i>Eliomys quercinus</i>	38
	Große Bartfledermaus	<i>Myotis brandtii</i>	1
	Großer Abendsegler	<i>Nyctalus noctula</i>	2
	Igel	<i>Erinaceus europaeus</i>	206
	Kleine Bartfledermaus	<i>Myotis mystacinus</i>	9
	Kleiner Abendsegler	<i>Nyctalus leisleri</i>	1
	Maulwurf	<i>Talpa europaea</i>	2
	Mausohr	<i>Myotis myotis</i>	1
	Mauswiesel	<i>Mustela nivalis</i>	1
	Rauhhaufledermaus	<i>Pipistrellus nathusii</i>	2
	Reh	<i>Capreolus capreolus</i>	10
	Rotfuchs	<i>Vulpes vulpes</i>	14
	Siebenschläfer	<i>Glis glis</i>	3
	Spitzmaus	<i>Soricidae</i>	7
	Steinmarder	<i>Martes foina</i>	16
	Wasserschläfer	<i>Myotis daubentonii</i>	4
	Wildkaninchen	<i>Oryctolagus cuniculus</i>	21
Wildschwein	<i>Sus scrofa</i>	2	
Zwergfledermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	19	
<b>1. Wildtiere</b> <b>b) Vögel</b>	Amsel	<i>Turdus merula</i>	80
	Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	14
	Baumfälsche	<i>Falco subbuteo</i>	1
	Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	3
	Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>	9
	Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	21
	Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	14
	Dohle	<i>Corvus monedula</i>	3
	Dompfaff	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	3

<b>Einteilung</b>	<b>Tierart</b>	<b>lateinischer Name</b>	<b>Eingänge 2010</b>
	Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	1
	Eichelhäher	<i>Garullus glandarius</i>	9
	Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>	1
	Elster	<i>Pica pica</i>	11
	Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	1
	Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	3
	Fichtenkreuzschnabel	<i>Loxia curvirostra</i>	1
	Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	1
	Gänsesäger	<i>Mergus merganser</i>	1
	Gartengrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	3
	Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	1
	Girlitz	<i>Serinus serinus</i>	3
	Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	1
	Graugans	<i>Anser anser</i>	17
	Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	8
	Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>	5
	Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	5
	Habicht	<i>Accipiter gentilis</i>	6
	Hänfling	<i>Carduelis cannabina</i>	3
	Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>	1
	Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>	20
	Hausperling	<i>Passer domesticus</i>	70
	Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	5
	Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	16
	Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	1
	Jagdfasan	<i>Phasianus colchicus</i>	2
	Kernbeißer	<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	3
	Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	1
	Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	1
	Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	3
	Kohlmeise	<i>Parus major</i>	21
	Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>	2
	Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	1
	Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>	2
	Mauersegler	<i>Apus apus</i>	89
	Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	60
	Mehlschwalbe	<i>Delichon urbica</i>	51
	Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>	2
	Mittelspecht	<i>Picoides medius</i>	2
	Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	10
	Rabenkrähe	<i>Corvus corone</i>	45
	Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	34
	Raufußkauz	<i>Aegolius funereus</i>	1
	Rauhfußbussard	<i>Buteo lagopus</i>	2
	Rebhuhn	<i>Perdix perdix</i>	1
	Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>	1
	Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	65
	Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	1
	Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	8
	Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	2
	Schleiereule	<i>Tyto alba</i>	21
	Schwanzmeise	<i>Aegithalos caudatus</i>	1
	Silbermöwe	<i>Larus argentatus</i>	3



Einteilung	Tierart	lateinischer Name	Eingänge 2010
	Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	5
	Sperber	<i>Accipiter nisus</i>	10
	Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	14
	Steinkauz	<i>Athene noctua</i>	6
	Steinschmätzer	<i>Oenanthe oenanthe</i>	1
	Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	8
	Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	110
	Sumpfhöreule	<i>Asio flammeus</i>	1
	Tannenmeise	<i>Parus ater</i>	1
	Teichhuhn	<i>Gallinula chloropus</i>	4
	Trauerschnäpper	<i>Ficedula hypoleuca</i>	1
	Türkentaube	<i>Streptopelia decaocto</i>	5
	Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	40
	Uhu	<i>Bubo bubo</i>	7
	Vogel	<i>Aves</i>	1
	Wacholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>	6
	Waldkauz	<i>Strix aluco</i>	13
	Waldlaubsänger	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	1
	Waldohreule	<i>Asio otus</i>	16
	Waldschnepfe	<i>Scolopax rusticola</i>	5
	Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>	4
	Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	5
	Wespenbussard	<i>Pernis apivorus</i>	1
	Wintergoldhähnchen	<i>Regulus regulus</i>	2
	Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	3
	Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	4
<b>1. Wildtiere c) Reptilien</b>	Blindschleiche	<i>Anguis fragilis</i>	1
	Europäische Sumpfschildkröte	<i>Emys orbicularis</i>	1
	Ringelnatter	<i>Natrix natrix</i>	6
	Würfelnatter	<i>Natrix tessellata</i>	1
<b>1. Wildtiere d) Amphibien</b>	Erdkröte	<i>Bufo bufo</i>	2
	Feuersalamander	<i>Salamandra salamandra</i>	1
<b>1. Wildtiere e) Wirbellose</b>	Weidenbohrer	<i>Cassus cassus</i>	1
	Windenschwärmer	<i>Agrius convolvuli</i>	1
<b>2. Exoten a) Säugetiere</b>	Afrikanischer Zwergschläfer	<i>Graphiurus sp.</i>	1
	Degu	<i>Octodon degus</i>	2
	Dingo	<i>Canis lupus f. domesticus</i>	2
	Kurzkopfgleitbeutler	<i>Petaurus breviceps</i>	5
	Waschbär	<i>Procyon lotor</i>	7
<b>2. Exoten b) Vögel</b>	Adlerbussard	<i>Buteo rufinus</i>	1
	Blaustirnamazone	<i>Amazona aestiva</i>	2
	Diamantfasan	<i>Chrysolophus amherstiae</i>	1
	Gelbbrustara	<i>Ara ararauna</i>	3
	Gelbwangenamazone	<i>Amazona autumnalis</i>	1
	Gelbwangenkakadu	<i>Cacatua sulphurea</i>	1
	Goffins-Kakadu	<i>Cacatua goffini</i>	1
	Graupapagei	<i>Psittacus erithacus</i>	2
	Hahn's Zwergara	<i>Diopsittaca nobilis</i>	1
	Kanadagans	<i>Branta canadensis</i>	2
	Kleiner Soldatenara	<i>Ara militaris</i>	1
	Mohrenkopfpapagei	<i>Poicephalus senegalus</i>	1
	Nilgans	<i>Alopochen aegyptiacus</i>	1
	Pfau	<i>Pavo cristatus</i>	5

Einteilung	Tierart	lateinischer Name	Eingänge 2010
	Prachtrosella	<i>Platycercus eximius</i>	1
	Steinhuhn	<i>Alectoris graeca</i>	1
<b>2. Exoten</b> <b>c) Reptilien</b>	Abgottschlange	<i>Boa constrictor</i>	4
	Arguswaran	<i>Varanus gouldii</i>	1
	Bartagame	<i>Amphibolurus vitticeps</i>	19
	Blutpython	<i>Python brongersmai</i>	1
	Buchstaben-Schmuckschildkr.	<i>Pseudemys scripta scripta</i>	19
	Chinesische Streifenschildkröte	<i>Ocadia sinensis</i>	1
	Erdnatter	<i>Pantherophis obsoletus</i>	1
	Florida-Schmuckschildkröte	<i>Pseudemys floridana</i>	3
	Fluß-Schmuckschildkröte	<i>Pseudemys concinna</i>	8
	Gelbgrüne Zornnatter	<i>Hierophis viridiflavus</i>	1
	Gesägte Flachschildkröte	<i>Homopus signatus</i>	1
	Griechische Landschildkröte	<i>Testudo hermanni</i>	31
	Grüner Baumpython	<i>Morelia viridis</i>	33
	Grüner Leguan	<i>Iguana iguana</i>	4
	Höckerschildkröte	<i>Graptemys ssp.</i>	6
	Indianer Zierschildkröte	<i>Chrysemys picta bellii</i>	1
	Köhlerschildkröte	<i>Chelonoidis carbonaria</i>	2
	Königspython	<i>Python regius</i>	1
	Kornnatter	<i>Elaphe guttata</i>	8
	Leopardgecko	<i>Eublepharis macularius</i>	1
	Madagaskar-Boa	<i>Acranthophis dumerili</i>	1
	Madagassische Strahlenschildkr.	<i>Astrochelys radiata</i>	14
	Maurische Landschildkröte	<i>Testudo graeca</i>	3
	Netzpython	<i>Python reticulatus</i>	4
	Panamint-Klapperschlange	<i>Crotalus mitchelli stephensi</i>	2
	Ritteranolis	<i>Anolis equestris</i>	1
	Rotbauch-Spitzkopfschildkröte	<i>Emydura subglobosa</i>	1
	Rotwangen-Schmuckschildkröte	<i>Pseudemys scripta elegans</i>	5
	Ruineneidechse	<i>Podarcis sicula campestris</i>	1
	Schönnatter	<i>Elaphe taeniurus</i>	3
	Spaltenschildkröte	<i>Malacochersus tornieri</i>	16
	Steppenwaran	<i>Varanus exanthematicus</i>	1
Streifenskink	<i>Mabuya vittata</i>	1	
Strumpfbandnatter	<i>Thamnophis sirtalis</i>	1	
Tigerpython	<i>Python molurus</i>	5	
Vierzehen Landschildkröte	<i>Agrionemys horsfieldii</i>	10	
Wasseragame	<i>Physignathus concincinus</i>	3	
Weißkehlwaran	<i>Varanus albigularis</i>	1	
<b>2. Exoten</b> <b>e) Wirbellose</b>	Kaiserskorpion	<i>Pandinus imperator</i>	1
	Kraushaar-Vogelspinne	<i>Brachypelma albopilosum</i>	1
	Rotknie-Vogelspinne	<i>Brachypelma smithi</i>	2
	Vogelspinne	<i>Theraphosidae</i>	1
<b>3. Haustiere</b> <b>a) Säugetiere</b>	Farbratte	<i>Rattus norvegicus f. domesticus</i>	4
	Frettchen	<i>Mustela putorius furo</i>	1
	Hausschwein	<i>Sus scrofa dom.</i>	2
	Meerschweinchen	<i>Cavia aperea porcellus</i>	2
<b>3. Haustiere</b> <b>b) Vögel</b>	Brief- / Stadttaube	<i>Columba livia f. dom.</i>	40
	Hausgans	<i>Anser anser</i>	1
	Haushuhn	<i>Gallus gallus dom.</i>	31
	Moschusente	<i>Cairina moschata dom.</i>	6

### 3.3. Verbleib der in der Auffangstation aufgenommenen Tiere

Definition des Status:

**ausgewildert:** Alle gesunden bzw. wieder genesenen Tiere, die in ihrem natürlichen Habitat in die Freiheit entlassen wurden.

**vermittelt:** Alle Tiere, die in eine andere Einrichtung (Zoo, Tierpark, Wildgehege etc.) zur dauernden Gehegehaltung und Zucht übergeben, oder nach Beendigung des Verfahrens an ihren Besitzer zurück gegeben wurden. Vermittelt werden Wildtiere, die dauerhaft nicht mehr wildbahntauglich sind, und Exoten.

**verstorben:** Tiere, die während der Pflege in der Station verstorben sind oder bereits tot eingeliefert wurden.

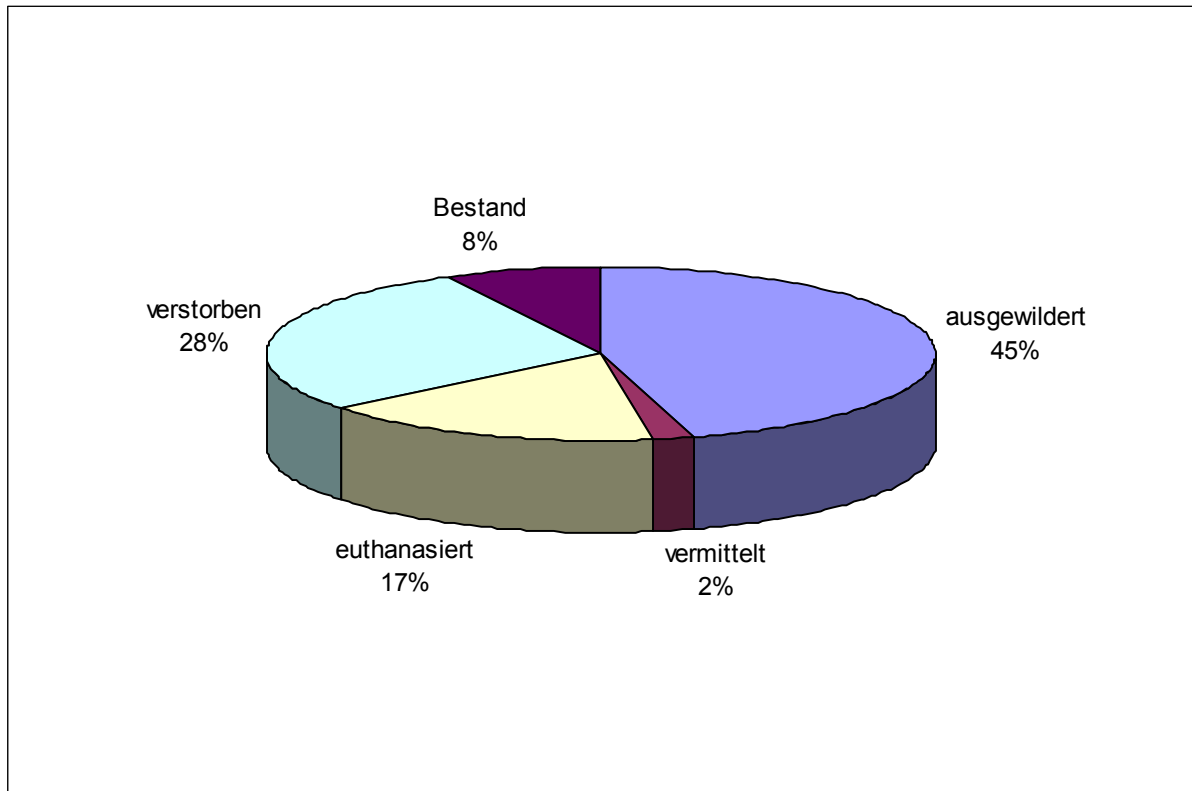
**euthanasiert:** Tiere, die nach der Eingangsuntersuchung oder im Laufe der Behandlung/ Pflege eingeschläfert wurden, weil keine Aussicht auf Heilung oder Wiederherstellung ihrer Wildbahntauglichkeit bestand.

**Bestand:** Eingänge aus 2010, die am Ende des Berichtsjahres noch in der Station in Pflege gewesen sind.

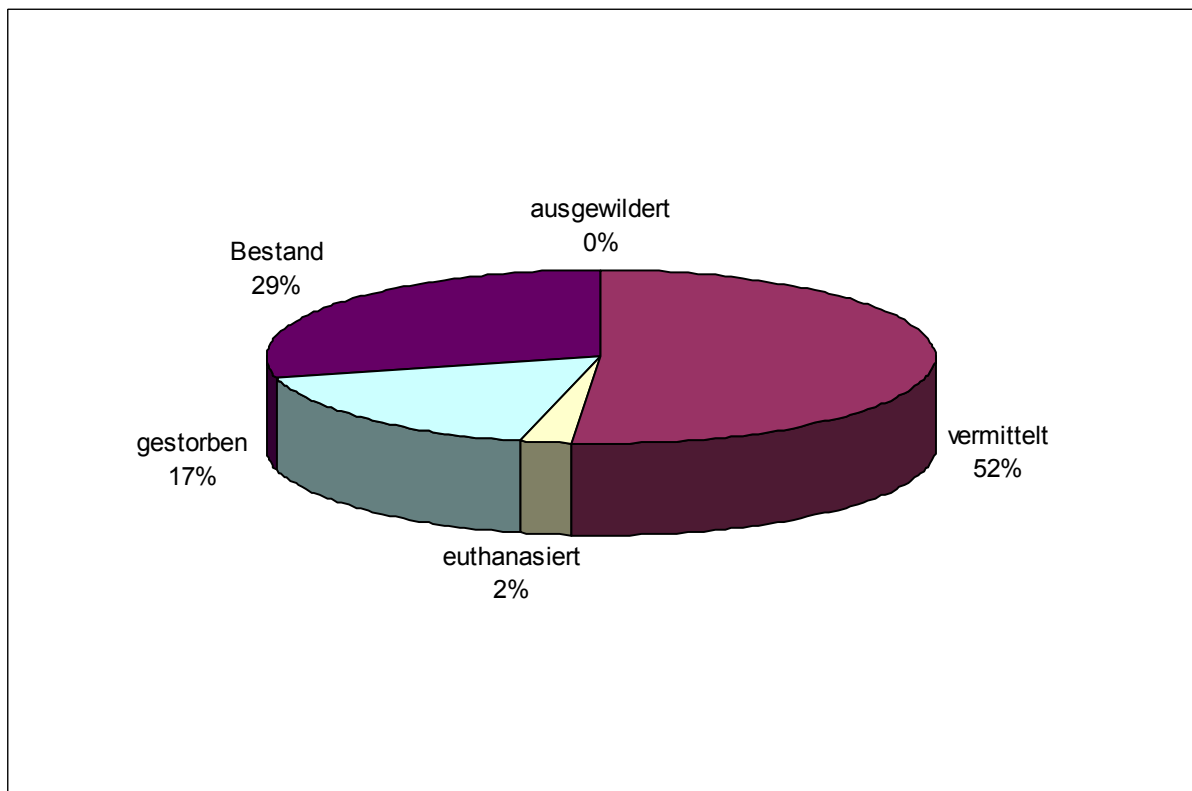
**Tab. 4:** Verbleib der aufgenommenen Tiere in absoluten Zahlen

	<b>Wildtiere</b>	<b>Exoten</b>	<b>Haustiere</b>	<b>Summe</b>
<b>ausgewildert</b>	694	-	24	718
<b>vermittelt</b>	28	137	45	210
<b>verstorben</b>	432	46	2	480
<b>euthanasiert</b>	252	6	6	264
<b>Bestand</b>	115	77	10	202
<b>Summe</b>	1521	266	87	1874

**Diagr. 4:** Verbleib der Wildtiere in Prozent (gerundet):



**Diagr. 5:** Verbleib der Exoten in Prozent (gerundet):



## 4. Artenschutzprojekte

### 4.1. Prinz-Alfred Hirsch - Internationales Zuchtbuch

Prinz-Alfred-Hirsche (*Cervus alfredi*) leben auf den Zentral-Visayas-Inseln in der Mitte des philippinischen Archipels. Anfang der 80er Jahre schien der Prinz-Alfred-Hirsch ausgestorben zu sein. Doch einige Exemplare wurden auf den philippinischen Inseln Panay und Negros wiederentdeckt. Das Internationale Zuchtbuch für die Negroslinie der Prinz-Alfred-Hirsche wird von Dr. Jens-Ove Heckel vom Zoo Landau in der Pfalz in enger Zusammenarbeit mit den philippinischen Behörden koordiniert. Heute beläuft sich der offizielle Bestand von Prinz-Alfred-Hirschen (Negros) in Menschenobhut auf etwa 150 Tiere. Die Wildtier- und Artenschutzstation bietet seit dem Jahr 2003 Platz zur Aufnahme von Prinz-Alfred Hirschen, die in europäischen Zoos geboren wurden und aus sozialen oder genetischen Gründen von der Gruppe getrennt werden müssen. Diese werden einzeln zur Blutauffrischung, oder als neue Gruppen zusammengestellt, an andere Zoos weitervermittelt die sich am Zuchtbuch beteiligen.

**Tab. 5:** In 2010 gepflegte Prinz-Alfred Hirsche

TierNr	Geschlecht	Eingang	Herkunft	Abgang	Verbleib
0754/08	weiblich	04.06.2008	Allwetterzoo Münster		
0755/08	weiblich	04.06.2008	Allwetterzoo Münster		
0175/09	weiblich	31.03.2009	Allwetterzoo Münster		
0269/09	weiblich	22.04.2009	Tierpark Chemnitz		
0040/10	Weiblich	28.01.2010	Parc Merveilleux, Lux.	14.02.2010	verstorben
1820/09	männlich	05.11.2009	Zoo Mulhouse, Frankr.		
1979/10	Weiblich	01.12.2010	Tiergarten Nürnberg		
1980/10	Weiblich	01.12.2010	Tiergarten Nürnberg		
1981/10	Weiblich	01.12.2010	Tiergarten Nürnberg		

### 4.2. Steinkauz - Wiederansiedlung nördliches Harzvorland

Seit dem Jahr 1999 läuft im nördlichen Harzvorland ein Wiederansiedlungsprojekt für den Steinkauz (*Athene noctua*). Die Auswilderung, Habitatpflege und Nistkastenkontrollen werden von Eckhard Kartheuser vom Tierpark Hexentanzplatz in Thale koordiniert. Neben verschiedenen Tierparks der Deutschen Tierpark Gesellschaft beteiligt sich auch die Wildtier- und Artenschutzstation seit dem Jahr 2009 an dem Projekt, indem sie Jungkäuse züchtet und für die Wiederansiedlung zur Verfügung stellt.

**Tab. 6:** In 2010 gepflegte Steinkäuse

TierNr	Geschlecht	Eingang	Herkunft	Abgang	Verbleib
0079/09	männlich	11.02.2009	Tierpark Thale		
0080/09	weiblich	11.02.2009	Tierpark Thale		
1743/09	weiblich	15.10.2009	Wildpark Eekholt		
1744/09	weiblich	15.10.2009	Wildpark Eekholt	16.01.2010	Tierpark Thale
0027/10	männlich	17.01.2010	Tierpark Thale		
0742/10		28.05.2010	eigene Nachzucht	17.06.2010	verstorben
0743/10	männlich	28.05.2010	eigene Nachzucht	21.09.2010	Tierpark Thale
0744/10	weiblich	28.05.2010	eigene Nachzucht	21.09.2010	Tierpark Thale
0745/10		28.05.2010	eigene Nachzucht	21.09.2010	Tierpark Thale

### 4.3. Europäischer Nerz - Wiederansiedlung am Steinhuder Meer

Zusammen mit der Ökologischen Schutzstation Steinhuder Meer e.V. und dem EuroNerz e.V. beteiligt sich die Wildtierstation seit dem Jahr 2010 an dem Gemeinschaftsprojekt „Wiederansiedlung des Europäischen Nerzes (*Mustela lutreola*) im Einzugsgebiet des Steinhuder Meeres“. Die Wildtierstation ist für die veterinärmedizinische Betreuung verantwortlich, führt Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt durch und hält in einer Schau- und einer Zuchtanlage Nerze für die Wiederansiedlung. Ziel ist es, langfristig eine selbstständig lebensfähige Population im Einzugsgebiet des Steinhuder Meeres zu etablieren. Die Dauer des Projektes ist auf mindestens fünf Jahre angelegt. Jährlich sollen etwa 20 Nerze ausgewildert werden.

**Tab. 7:** In 2010 gepflegte Nerze

TierNr	Geschlecht	Eingang	Herkunft	Abgang	Verbleib
0330/10	männlich	07.05.2010	EuroNerz e.V.	15.06.2010	ausgewildert
0331/10	weiblich	10.05.2010	EuroNerz e.V.	20.10.2010	EuroNerz e.V.
0701/10	weiblich	15.06.2010	ÖSSM e.V.		
0958/10	weiblich	19.05.2010	eigene Nachzucht	20.10.2010	EuroNerz e.V.
0959/10	männlich	19.05.2010	eigene Nachzucht	02.09.2010	ausgewildert
0960/10	männlich	19.05.2010	eigene Nachzucht	02.09.2010	ausgewildert
0961/10	männlich	19.05.2010	eigene Nachzucht	20.10.2010	EuroNerz e.V.
0962/10	männlich	19.05.2010	eigene Nachzucht	20.10.2010	EuroNerz e.V.
0963/10	weiblich	19.05.2010	eigene Nachzucht	20.10.2010	EuroNerz e.V.
1281/10	männlich	20.07.2010	Euro Nerz e.V.,		
1282/10	männlich	20.07.2010	Euro Nerz e.V.,		
1283/10	männlich	20.07.2010	Euro Nerz e.V.,		
1613/10	männlich	26.08.2010	Euro Nerz e.V.	02.09.2010	ausgewildert
1614/10	männlich	26.08.2010	Euro Nerz e.V.	02.09.2010	ausgewildert

### 4.4. Gelbbauchunke - Bestandsstützung der Population Ballertasche

Die Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) ist in Niedersachsen vom Aussterben bedroht. Im Kiesabbaugebiet Ballertasche bei Hannoversch-Münden ist der Bestand der Gelbbauchunke von knapp 100 Tieren Anfang der 1990er Jahre trotz regelmäßiger Pflegemaßnahmen im Lebensraum auf 20 bis 30 Tiere zusammengeschmolzen. Deshalb hat sich der NLWKN entschlossen, Gelbbauchunken-Kaulquappen dieser Population aus kurz vor der Austrocknung stehenden Flachgewässern zu entnehmen, sie in Menschenhand aufzuziehen und später wieder in den Lebensraum zurückzubringen. Damit wird das verlustreiche Quappenstadium überbrückt. Die Wildtierstation hat im Jahr 2010 den Auftrag zur Zucht und Aufzucht von Gelbbauchunken für diese Bestandsstützung bekommen.

**Tab. 8:** In 2010 gepflegte Gelbbauchunken

Eingang	Zahl, Geschlecht, Alter	Verbleib
18.06.2010	76 Kaulquappen	12.08.2010 31 Jungunken ausgewildert 31.08.2010 30 Jungunken ausgewildert 31.12.2010 10 Jungunken in Pflege 5 Kaulquappen / Jungunken verstorben
18.06.2010	2,2 adulte	31.12.2010 2,2 Unken in Pflege
01.08.2010	70 Kaulquappen	31.12.2010 15 Jungunken in Pflege 55 Kaulquappen / Jungunken verstorben

## 5. Umweltpädagogik / Führungen

	Gruppen	Personen
Kindergeburtstage	27	335
Kindergartengruppen	8	166
Schulklassen	9	202
Tierpatentag	1	33
Vereine	15	211
Sonstige	15	220
Institute (Ti.-Ho. Hannover, Vet.-Amt, Berufsschule)	5	66
<b>Gesamtzahl angemeldeter Führungen</b>	<b>80</b>	<b>1233</b>

---

Zahl der Besucher, die an der täglichen 15-Uhr-Führung teilgenommen haben (hochgerechnet nach dem Tagesdurchschnitt):		1200
Besucher zum Sommerfest am 29.08.2010		2000
Aktionstage für Kinder und Jugendliche	25	226
Ferienpassaktionen	5	90

Insgesamt haben **ca. 4749 Personen** die Station besucht und an Führungen teilgenommen.

## 6. Beringung für die Vogelwarte Helgoland

Die Wildtier- und Artenschutzstation führt im Rahmen der *Richtlinien für die Kennzeichnung von Pfleglingen / Nachzuchten in anerkannten Betreuungsstationen des Landes Niedersachsen* Beringungen von Wildvögeln durch, die nach der Pflege wieder ausgewildert werden können. Die Rückmeldung von Ringfunden, welche wir von der Vogelwarte Helgoland bekommen, geben uns die Möglichkeit, interessante Daten über das Verhalten und die Wildbahnfähigkeit der von uns ausgewilderten Vögel zu sammeln.

Im Jahr 2010 wurden insgesamt 365 ausgewilderte Vögel aus 50 verschiedenen Arten beringt und an die Vogelwarte Helgoland gemeldet.

## 7. Teilnahme an Tagungen und Fortbildungen

19.02-21.02.10	Zookunft 2010 „Umwelt- und Klimaschutz - Herausforderungen für den Zoo der Zukunft“, Quantum Conservation, Schwerin, F. Brandes, J. Müller
27.02.2010	Tagung „Gefährliche Tiere - Haltung, Handel und Risiken“, ASPE-Institut, Castrop-Rauxel, J. Müller, A. Podloucky
27.03.-28.03.10	Jahreshauptversammlung der Zoologischen Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz, Düsseldorf, F. Brandes, J. Müller, A. Podloucky
05.05.2010	Fundraisingtreff: „Kennzahlen und Auswertung im Fundraising“, Deutscher Fundraisingverband, Hannover, S. Cölle
08.03.-18.03.10	Vorbereitungslehrgang zur Ausbildereignungsprüfung, Industrie- und Handelskammer, Hannover, J. Müller
19.06.2010	Tagung „Gefährliche Tiere - Haltung, Handel und Risiken“, ASPE-Institut, Recklinghausen, C. Gade, K. Pelkmann
01.09.-05.09.10	Jahreshauptversammlung der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde, Frankfurt, F. Brandes
23.10.-24.10.10	Jahrestagung der IG Phelsumen, Göttingen, F. Brandes

- 05.11.-06.11.10 Musteliden-Haltungsseminar, Otter-Zentrum Hankensbüttel, C. Gade, K. Pelkmann
- 22.11.2010 Schulung für FÖJ-Betreuer, Niedersächsische Naturschutzakademie, Camp Reinsehen, F. Brandes, J. Müller
- 25.11.2010 Fundraisingtreff: „Das Rezept für Ihren visuellen Auftritt in der Öffentlichkeit“, Deutscher Fundraisingverband, Hannover, S. Cölle
- 26.11.-28.11.10 Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Zootier-, Wildtier und Exotenmedizin, Schwerpunkt „Primaten und Nachttiere“, Frankfurt, F. Brandes
- 29.11.-03.12.10 Seminar „Sicher und gesund arbeiten in der Wildtierhaltung“, VBG, Gevelinghausen, C. Gade
- 04.12.-05.12.10 Tagung der DGHT AG Amphibien- und Reptilienkrankheiten, Schwerpunktthema Giftschlangen, Gera, F. Brandes
- 07.12.2010 Fachtagung „Arche Niedersachsen“, Niedersächsische Naturschutzakademie, Camp Reinsehen, F. Brandes, S. Cölle, J. Müller, K. Otten

## 8. Vorträge / Publikationen

- 07.01.2010 F. Brandes: „Brauchen wir Wölfe in Deutschland?“, Lions Club Schaumburg, Bückeberg
- 13.01.2010 F.Brandes: „Aufgaben und Ziele der Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen“, Zoofreunde Hannover, Hannover
- 16.03.2010 F. Brandes: „Die Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen – Zuständigkeiten bei Fund und Betreuung hilfsbedürftiger Wildtiere.“ NABU Springe, Springe
- 28.05.-29.05.2010 F. Brandes: „Unterbringung verletzter, verwaister und beschlagnahmter Wildtiere und Exoten – vorhandene Kapazitäten und Anforderungen an Auffangstationen“, Seminar der Akademie für tierärztliche Fortbildung und Deutschen Gesellschaft für Zootier-, Wildtier und Exotenmedizin, Gelsenkirchen
- 30.10.-31.10.2010 F. Brandes: „Zusammenarbeit mit Behörden und Anforderungen an eine Exotenauffangstation“, Treffen der Tierheime und Auffangstationen für exotische Haustiere, Artenschutzzentrum Metelen
- 20.11.-21.11.2010 F. Brandes: „Präsentation des Teichmolches im Rahmen der Umweltpädagogik in der Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen“, Fachtagung Verbreitung, Ökologie und Schutz des Teichmolches – Lurch des Jahres 2010, DGHT AG Feldherpetologie und Artenschutz

F. Brandes: Ein Wachtelkönigfindling – Aufzucht und Gefiederentwicklung. Gefiederte Welt Ausgabe 7 / 2010, Seite 20-23

## 9. Presseberichte

Die Wildtierstation hat im Jahr 2010 insgesamt 36 Pressemitteilungen herausgegeben.

Im selben Jahr sind mindestens 242 Berichte über die Arbeit der Wildtierstation und 2 Freianzeigen in Druckmedien erschienen.